



P21-1856

STADTAMT SCHLADMING		
Eingang:		
Ref.:	20. Aug. 2021	Beitrag:
LIEZEN		



Das Land
Steiermark

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT LIEZEN

Bezirkshauptmannschaft Liezen

→ Anlagenreferat

Grundverkehr

Bearb.: Mag. Yvonne Schwaiger-Fellinger
Tel.: +43 (3612) 2801-214
Fax: +43 (3612) 2801-550
E-Mail: bhli-anlagenreferat@stmk.gv.at

Bei Antwortschreiben bitte
Geschäftszeichen (GZ) anführen

GZ: BHLI-131281/2021-7

Liezen, am 18.08.2021

Ggst.: Kundmachung gemäß § 8 a Abs. 1 bis 3
Steiermärkisches Grundverkehrsgesetz 1993,
LGBl. Nr. 134/1993 in der derzeit geltenden Fassung

Kundmachung

betreffend Rechtsgeschäfte über land- und forstwirtschaftliche Grundstücke nach dem Steiermärkischen Grundverkehrsgesetz.

Bei der Bezirkshauptmannschaft Liezen wurde ein Antrag auf Genehmigung des nachstehenden Rechtsgeschäftes eingebracht:

Veräußerin/Veräußerer:

Ing. Christian Pitzer, geb. 30.05.1980, wh. 8967 Haus, Ruperting 16

Art des Rechtsgeschäftes:

Schenkungsvertrag

Vertragsgegenstand:

Katastralgemeinde	EZ	Grundstücksnummer	Flächenausmaß
KG 67609 Preunegg	43	854/2	3.294 m ²

Jede Landwirtin/jeder Landwirt (§ 8a Abs. 4 oder 5 Stmk.GVG) kann **innerhalb von 3 Wochen** ab Verlautbarung der Kundmachung bei der Bezirkshauptmannschaft Liezen ihre/seine Bereitschaft zum Erwerb angeführter Liegenschaft(en), schriftlich oder niederschriftlich anmelden. Der Anmeldung ist

8940 Liezen • Hauptplatz 12

Wir sind Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung für Sie erreichbar
<https://datenschutz.stmk.gv.at> • UID ATU37001007

Volksbank Steiermark AG: IBAN AT044477000020240007 • BIC VBOEATWWGRA

Zur effizienten Abwicklung von Verfahren wird um elektronische Übermittlung Ihrer Anbringen an bhli-anlagenreferat@stmk.gv.at ersucht.

ein Beweismittel über die Zahlungsfähigkeit (z.B. schriftliche, verbindliche Finanzierungszusage einer Bank etc.) sowie ein Nachweis über die Landwirteeigenschaft, wie z.B. einer Kopie des AMA-Mehrfachantrages samt Eingangsstempel der Kammer, beizulegen. Eine nach dem oben angeführten Zeitpunkt eingelangte Mitteilung kann nicht mehr berücksichtigt werden.

Rechtsgrundlagen:

§ 8a Abs. 3, 4, 5 und 6 des Steiermärkischen Grundverkehrsgesetzes 1993, LGBl. Nr. 134/1993 in der derzeit geltenden Fassung

§ 8a:

- (1) Ist die Erwerberin/der Erwerber eines land- und forstwirtschaftlichen Grundstückes im Ausmaß von mehr als 3.000 m² keine Landwirtin/kein Landwirt, so hat die Grundverkehrsbehörde unverzüglich
1. die Gemeinde, in der das betroffene Grundstück liegt, sowie
 2. die Landwirtin/den Landwirt, die/der das Grundstück zuletzt bewirtschaftet hat und
 3. die Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft (Bezirkskammer), in deren örtlichen Zuständigkeitsbereich das Grundstück liegt, schriftlich vom beabsichtigten Rechtserwerb zu verständigen und ihr Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.
- (1a) Abs. 1 gilt nicht im Fall des § 8 Abs. 4.
- (2) Die Bürgermeisterin/der Bürgermeister der Gemeinde, in der das betroffene Grundstück liegt, hat den Rechtserwerb durch Anschlag an der Amtstafel ohne unnötigen Aufschub bekannt zu machen und ihrer Ortsvertreterin/ihrem Ortsvertreter (§ 46) eine Kopie der Kundmachung zu übermitteln. Die Bekanntmachungsfrist beträgt drei Wochen. Auf die Möglichkeit einer Mitteilung nach Abs. 3 und die Einsichtnahme in die Vertragsurkunde bei der Grundverkehrsbehörde ist hinzuweisen.
- (3) Während der Bekanntmachungsfrist kann eine Landwirtin/ein Landwirt der Grundverkehrsbehörde durch rechtsverbindliche Erklärung schriftlich mitteilen, dass sie/er bereit ist, ein gleichartiges Rechtsgeschäft über das land- und forstwirtschaftlich Grundstück zum ortsüblichen Preis oder ortsüblichen Pachtzins abzuschließen. Erfolgt mit der Mitteilung der Nachweis, dass sie/er zum Rechtserwerb in der Lage ist, hat die Grundverkehrsbehörde dem Rechtsgeschäft durch die Nichtlandwirtin/den Nichtlandwirt die Genehmigung zu versagen.
- (4) Als Landwirtin/Landwirt gilt
1. wer einen land- und/oder forstwirtschaftlichen Betrieb allein oder zusammen mit Familienangehörigen oder seiner Lebensgefährtin/ihrem Lebensgefährten oder ihrer eingetragenen Partnerin/seinem eingetragenen Partner oder anderen Land- und/oder Forstwirtinnen/Land- und/oder Forstwirten oder mit den darüber hinaus allenfalls erforderlichen land- und/oder forstwirtschaftlichen Dienstnehmerinnen/Dienstnehmern bewirtschaftet oder
 2. nach Erwerb eines land- und/oder forstwirtschaftlichen Betriebes oder land- und/oder forstwirtschaftlichen Grundstückes im Sinne der Z 1 tätig sein will und die dazu erforderlichen Voraussetzungen besitzt. Das Vorliegen derartiger Voraussetzungen ist jedenfalls unter den Voraussetzungen des § 8 Abs. 2 Z 2 und Abs. 3 anzunehmen.
- (5) Eine juristische Person gilt dann als Landwirtin/Landwirt im Sinne des Abs. 4, wenn sie eine land- und forstwirtschaftliche Betriebsgesellschaft ist und die Wirtschaftsführerin/der Wirtschaftsführer der juristischen Person die zur Führung eines landwirtschaftlichen Betriebes erforderlichen Voraussetzungen im Sinne des § 8 Abs. 2 Z 2 und Abs. 3 besitzt.
- (6) Ist zu einem Grundstück im Grundbuch ein Agrarverfahren angemerkt, ist vor der Entscheidung der Grundverkehrsbehörde die Agrarbezirksbehörde zu hören.



In den Vertrag über das Rechtsgeschäft kann der Interessent/die Interessentin bis zur oben genannten Frist nur bei der Bezirkshauptmannschaft Liezen Einsicht nehmen.

Die Einsichtnahme ist nur unter Verwendung eines Mund-Nasen-Schutzes möglich.

Mit freundlichen Grüßen
Der Bezirkshauptmann i. V.

Mag. Yvonne Schwaiger-Fellinger
(elektronisch gefertigt)

Stadamt Schladming
Angeschlagen am: 20.08.21 d
Abgenommen am:

